



70 Jahre nach Hiroshima und Nagasaki:

Zeit für ein Atomwaffenverbot.

Eine Ausstellung zu Atomwaffen

Wo | Foyer des ESA 1 West, Uni HH

Wann | 12. bis 23. Oktober 2015

**Der Finger
ist nach
wie vor auf
dem roten
Knopf.**

Der Kalte Krieg ist längst vorbei. Aber: Heute bedrohen uns immer noch fast 16.000 Atomwaffen, genug um die Welt mehr als einmal zu zerstören. Geschätzte 2.000 dieser Atomwaffen werden in höchster Alarmbereitschaft gehalten. Sie sind innerhalb weniger Minuten zum Start bereit und töten Millionen von Menschen. Das Risiko eines versehentlich ausgelösten Atomkrieges ist damit genauso hoch wie im Kalten Krieg.

70 Jahre nach Hiroshima und Nagasaki:

Zeit für ein Atomwaffenverbot. Eine Ausstellung zu Atomwaffen.

Diskussionsveranstaltung:

Mittwoch, 14.10.2015 um 19:00 Uhr in Raum 221, ESA 1 West, Uni Hamburg

Redner:

Jan van Aken (Mitglied des Bundestages, Die Linke)

Prof. Dr. Götz Neuneck (Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik (IFSH))

Julia Berghofer (ICAN Deutschland)

Inga Blum (IPPNW / Ärzte zur Verhütung des Atomkrieges)

Moderation: Erik Buhmann (ICAN Hamburg)

Im Anschluss Imbiss im Foyer.

Ausstellung | 12. bis 23. 10. 2015

Wo | Foyer des ESA 1 West, Uni Hamburg



ICAN.Hamburg



IPPNW